



Pünktlich zur Saisonöffnung ist auch die Motorräder Dortmund gestartet. Dort werden bis Sonntag (3.3.) die neuesten Motorräder und Trends vorgestellt. Ein Trend dieses Jahr ist das gestiegene Interesse der Biker fürs Hobbyrennen. Wir haben mit Interessenten und Anbietern von Rennkursen gesprochen.

Leadin

Für Motorradfahrer ist es manchmal frustrierend. Auf der einen Seite gibt es immer mehr stärkere und modernere Maschinen. Auf der anderen Seite, gibt es immer mehr Geschwindigkeitseinschränkungen und Regeln. Um die modernen Motorräder richtig an die Leistungsgrenze zu bringen, gibt es scheinbar jetzt einen neuen Trend: Rennfahren für Hobby-Biker. Und um dafür fit zu werden, gibt es auch immer mehr Trainingszentren. Unser Reporter Bamdad Esmaili hat auf der Motorräder Dortmund mit Experten und Interessenten gesprochen.

Auf der Motorräder Dortmund gibt es in der Halle 6 duzende Anbieter, die Rennttrainings für Hobby-Biker anbieten. Einer davon ist Daniel Rauh.

O-Ton 1

Daniel Rauh bietet ab 119 Euro aufwärts Tagestrainings in Deutschland bis zum Wochenendtrainings in Kroatien an. Rund 200 Teilnehmer seien es am Tag, sagt der Inhaber einer Motorradwerkstatt. Auch er stellt fest, dass das Interesse fürs Hobbyrennen deutlich gestiegen ist.

O-Ton 2

An seinem Stand gehen Bernd und Sebastian - Vater und Sohn - vorbei und zeigen Interesse.

O-Ton 3

Für Sebastian ist der Grund für das gestiegene Renn-Interesse auch klar: Das sinkende Sicherheitsgefühl auf der Straße.

O-Ton 4

Noch haben sich Bernd und Sebastian nicht für so einen Kurs angemeldet. Aber die Messe läuft ja noch...

Bamdad Esmaili Redaktion Dortmund